



Von Azubis für potenzielle Azubis

Auch die Stadtverwaltung Fulda beteiligte sich an der „Nacht der Ausbildung“

FULDA (eh/jo). Bei der ersten Nacht der Ausbildung, organisiert durch die Azubi Region Fulda, am 11. Mai, öffneten 15 Unternehmen und Behörden interessierten jungen Menschen die Türen. Ziel der Veranstaltung war es, jungen Menschen berufliche Orientierung zu bieten und ihnen erste persönliche Kontakte zu potenziellen Ausbildungsbetrieben zu ermöglichen. Auch die Stadtverwaltung Fulda nahm daran teil – und zieht eine positive Bilanz.

Die Veranstaltung startete um 16.30 Uhr und war aufgeteilt in vier Zeitslots, die jeweils immer eine halbe Stunde andauerten. Als erstes erreichte der Shuttlebus mit zahlreichen Jugendlichen die Stadtverwaltung Fulda. In den folgenden drei Slots kamen weitere Interessierte vorbei, die ihre eigenständige Anreise, beziehungsweise mit ihren Eltern



Zahlreiche Jugendliche informierten sich bei den Azubis der Stadt Fulda über Ausbildungsmöglichkeiten.

Fotos: Stadt Fulda

planten. Jeder nutzte seine persönliche Möglichkeit, sich sein Bild Richtung beruflicher Orientierung zu gestalten.

An diesem Abend bekamen die Teilnehmenden Infos aus erster Hand, denn wer könnte besser Auskunft geben und über Erfahrung berichten, als die eigenen Azubis selbst. Der Abend startete mit einer allgemeinen Begrüßung und einer Präsentation. Die Anwesenden wurden

über die attraktiven Ausbildungs- sowie Studienmöglichkeiten mit ihren unterschiedlichen Voraussetzungen und Berufsprofilen informiert.

Anschließend, um das Ganze etwas aufzulockern, wurde das Kahoot-Quiz gespielt. Im Quiz wurden allgemeine Fragen zu Ausbildungsberufen, zu Studienmöglichkeiten, zur Stadtverwaltung und zur Stadt Fulda selbst gestellt.

Danach standen an den Infoständen städtische Azubis bereit. Jeder Stand hatte seine persönliche Note, denn die Auszubildenden brachten jeweils verschiedene Utensilien aus ihrem Berufsfeld mit – von der Kita bis zur IT. So konnten die In-

teressierten in verschiedene Berufe reinschnuppern und Fragen dazu stellen. Neben einem allgemeinen Infostand mit Flyern, Büchern etc., gab es selbstverständlich auch erfrischende Getränke und Süßes.

Für alle Beteiligten war es ein sehr gelungener Abend: Es konnten nicht nur neue Kontakte geknüpft werden, auch zahlreiche qualifizierte Fachgespräche wurden geführt. Eine ganze Reihe der Teilnehmerinnen und Teilnehmer klebte am Ende auf dem Feedback-Bogen einen Bewertungspunkt an die Stelle „Können wir mit Deiner Bewerbung rechnen?“.

Insgesamt nahmen mehr als 140 Schülerinnen und Schüler an der Premiere der

„Nacht der Ausbildung“ teil, die auf insgesamt vier Busrouten unterwegs waren. „Die Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, im Vorfeld ihre passende Tour auszuwählen. Dann hieß es am Abend nur noch einsteigen und los!“, erklärte Julian Heins vom Landkreis Fulda das Konzept des regionalen Pilotprojekts. „Die Rückmeldungen während des Events und unmittelbar danach sind von Seiten der Unternehmen, die vor allem das Konzept lobten, sowie von Seiten der Teilnehmenden überwiegend positiv. Der Blick hinter die Kulissen der Betriebe kommt gut an“, berichtete Lisa Iscan von der Industrie- und Handelskammer Fulda.

Reihe „Familie. Nachhaltig. Unterwegs“

FULDA (jo). Zu einer besonderen Veranstaltungsreihe in Form von vier Familien-events zum Thema Nachhaltigkeit laden die Kinder-Akademie Fulda und das Umweltzentrum in Zusammenarbeit mit der Sparkasse Fulda und der IHK Fulda ein. Die Reihe startet am Montag, 5. Juni; die weiteren Termine finden an drei Sonntagen im Juni und Juli statt. Die Kosten betragen 3,50 Euro pro Person. Eltern dürfen sich zurücklehnen und einen Impulsvortrag genießen, während ihre Kinder zeitgleich zu einem ähnlichen Thema kreativ beschäftigt werden. Ziel ist es, den Austausch innerhalb der Familien zum Thema Nachhaltigkeit zu fördern. Weitere Infos und verbindliche Buchung unter (0661) 90273-0 oder www.kaf.de.

Kinovorführung für Senioren

FULDA (jo). Das Seniorenbüro der Stadt Fulda lädt am Mittwoch, 31. Mai, um 15 Uhr wieder zur Kinovorführung für ältere Menschen ins „CineStar“ (Löherstraße) ein. Gezeigt wird der Film „Im Taxi mit Madeleine“. Karten zum Preis ab 6,50 Euro gibt es im Kino. Der Film handelt vom Pariser Taxifahrer Charles (Dany Boon), der tief in Schwierigkeiten steckt. Doch dann steigt Madeleine (Line Renaud) in sein Taxi, eine elegante, resolute 92-jährige Frau. Was wie eine normale Taxifahrt beginnt, wird zu einem tiefgründigen Abenteuer, wie das Leben selbst ...



Die IT-Azubis hatten Anschauungsmaterial mitgebracht.

Workshops und viele Angebote

Von Frauen für Frauen

FULDA (cg/jo). Das neue Programmheft des Frauenzentrums ist da und bietet attraktive Angebote mit Vorträgen, Workshops, Stadtrundgängen und vielem mehr – von Frauen für Frauen.

Die Veranstaltungen starten am 3. Juni mit dem Workshop „Den Spagat zwischen Familie und Beruf schaffen – für ein gesundes Energiemanagement“. Die bewährten Stadtrundgänge „Fuldaer Frauen“, „Blaue Bänke“ und „Auf den Spuren von Merga Bien“ finden in den Sommermonaten wieder statt. Wiedereinsteigerinnen ins Berufsleben erfahren mit einer Einzelberatung wertvolle Unterstützung, und ergänzend dazu wird der Workshop „Ihr Perfekter Auftritt – Präsenz, Selbstvertrauen und Authentizität“ auch für berufstätige Frauen von Interesse sein. Das aktuelle Programmheft ist unter www.frauenbuero-fulda.de einsehbar und liegt im Bürgerbüro der Stadt Fulda aus.



Neuer Vorstand des Stadtteilbeirats im Nordend

Anfang März dieses Jahres wurde im Städtebaufördergebiet Nordend der Vorstand des Stadtteilbeirats neu gewählt. Jetzt war der Vorstand zum „Antrittsbesuch“ zu Gast bei Fuldas Bürgermeister Dag Wehner und tauschte sich mit ihm über die weiteren Projekte des Förderprogramms aus. Der Vorstand ist das Sprachrohr der Bevölkerung im Nordend, vertritt deren Interessen und stellt Beteiligung an städtebaulichen Projekten sicher. Im Stadtteilbeirat sind Institutionen, Vereine, Akteure, Wohnungsbaugesellschaften sowie Vertreterinnen und Vertreter von Bürgergruppen und

Initiativen Mitglied. Es ist das Beteiligungsgremium im Rahmen des Städtebauförderprogramms Sozialer Zusammenhalt. Unser Foto zeigt (von links): Nina Mans (Projektkoordinatorin Städtebauförderung Stadt Fulda), Ingo Bott (stellv. Vorsitzender Stadtteilbeirat Nordend), Janina Corino (Beisitzerin Vorstand Stadtteilbeirat), Angelika Reith (stellv. Vorsitzende), Christian Völkel (Quartiersmanager Städtebauförderung Stadt Fulda), Klaus Niesel (Beisitzer), Kathrin Malkus (Vorsitzende Stadtteilbeirat) und Bürgermeister Dag Wehner. / Foto: Stadt Fulda

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

FULDA
UNSERE STADT
**EIN ARBEITGEBER
VIELE MÖGLICHKEITEN**

*Wir bieten Chancen in
einem starken Team!*

**JETZT
BEWERBEN!**

Die Stadtverwaltung Fulda zählt mit mehr als 1400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zu den größten Arbeitgebern der Region und bietet als serviceorientierter Dienstleister vielfältige berufliche Chancen.

Aktuell suchen wir:

Mitarbeiter/innen (m/w/d) für das Amt für Grünflächen und Stadtservice; Einsatzbearbeiter/innen (m/w/d) für die Leitstelle; Geomatiker/in bzw. Vermessungstechniker/in (m/w/d)

sowie Interessierte für die

Ausbildungsgänge praxisintegrierte, vergütete Ausbildung zum/zur Erzieher/in (PivA) (m/w/d) und Erzieher/in im Anerkennungsjahr (m/w/d)

INTERESSIERT?

Aktuelle Ausschreibungen und Informationen finden Sie auf www.fulda.de/stellenangebote
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

ANSPRECHPARTNERIN:

Frau Bettina Stelzner

Magistrat der Stadt Fulda

Personalamt

Schlossstraße 1, 36037 Fulda

Telefon: 0661 102-1142

E-Mail: bewerbung@fulda.de

WWW.FULDA.DE

